

Nr. 2.2.1.1.09

Georg Theodor Siemssen, kaufmännischer Angestellter der Firma T. E. Vidal & Co. in Batavia, aus Macao, an die Firma Behn, Meyer & Co., Singapur, betr. Einkauf von Waren für T. E. Vidal & Co., 13. Januar 1845

Brief

Bearbeitet von: Friederike Sattler

Fundort: Privatarchiv Bert Becker, Hongkong (PABB), Sammlung Siemssen

Formalia: 2 Blätter, handschriftlich einseitig beschrieben, mit eigenhändiger Unterschrift

Postweg:

per Segelschiff

Regest:

Georg Theodor Siemssen, der für die Firma T. E. Vidal & Co. in Batavia in China unterwegs ist, um Waren einzukaufen, gibt mit diesem Schreiben an die Firma Behn, Meyer & Co. in Singapur vorsorglich den Einkauf von Perlsago und Gambier in Auftrag, die er später selbst in Singapur in Empfang nehmen und mit dem Segelschiff Christian VIII nach Batavia bringen will. Er macht genaue Vorgaben für die Qualität, den Preis, die gewünschte Verpackung und das maximal zu akzeptierende Kursrisiko für den Umtausch der Währung. Als Zahlungsmethoden bietet er Barzahlung in Dollar oder Wechsel auf die Firma T. E. Vidal & Co. in Batavia oder die Firma Roß, Vidal & Co. in Hamburg an. Außerdem teilt er Informationen über die allgemeine Lage des Im- und Exporthandels über Macao mit.

[1. Blatt, Vorderseite]

p. [Schiffsname fehlt]

Macao d. 19t. Janr. 1845

Herren Behn, Meyer & Co.

Singapore.

Bezug nehmend an meine Briefe an Ihren Herrn Meyer vom 13t., 19t. & 23t. v. Mts in deren Besitz ich Sie schätze, bin ich heute so frei, Ihnen für mein Haus in Batavia folgenden Auftrag auf Sago und Gambier zu ertheilen, da ich hier länger als ich voraussehe aufgehalten werde und die Anschaffung dieser Artikel gewöhnlich, wie ich weiß einige Zeit erfordert.

Von Perlsago in bester, weißer, kleinkörniger Waare ersuche ich Sie 300 Kisten von gewöhnlicher Größe, also ca. 375 Pic. zum Preise von 2 \$ 90 cs. höchstens 3 \$ oder billiger zu kaufen. Sollte der Cours wider Vermuthen bis auf 4/5–6 d. gewichen sein, so wollen Sie nicht höher als 2 \$ 80–90 cs. gehen. Die Verpackung wird am billigsten & besten geschehen, wenn die Kisten mit Pergin ausgesetzt und in Gunnies eingereicht werden.

Von Gambier in guter Waare wollen Sie gleichfalls 300 Körbe zu 1 \$ 60–70 cs. oder billiger kaufen und die Körbe pressen lassen. Sollte der Cours 4/5–6 d. sein, so bitte ich nicht höher als 1 \$ 50–60 cs. zu gehen.

Diese Waaren sind für das Schiff Christian VIII bestimmt, mit welchem ich gegen d. 12–15t künftigen Monats bei Ihnen einzutreffen hoffe, die obigen Waaren müßten also bis zum 20t Febr. ungefähr zum Verschiffen fertig sein.

Als Remboursement werde ich entweder Dollars von hier mitnehmen oder, da es möglich ist, daß ich hier in der Zwischenzeit eine nützliche Verwendung dafür finde, Ihnen Wechsel auf mein Haus in Batavia[2. Blatt, Vorderseite] oder auf d. Herren Roß, Vidal & Co. in Hamburg zahlbar dort oder in London geben können.

Im Productenhandel ist es hier ziemlich lebhaft, schwarze Theen sind etwas weichend, grüner dagegen sehr fest.¹ Von Cassia lignea kommen die Zufuhren allmählig an und Preise weichen längstens.

Im Importhandel geht wenig um, der Nähe des chines. Neujahrs wegen. Opium fällt.

Indem ich Ihnen noch zu dem angebrochenen Neujahr meine besten Wünsche für Ihr Wohlsein und den Erfolg Ihrer Unternehmungen ausdrücke, bleibe ich freundschaftlich

Der Ihrige

G. T. Siemssen

1 Die Angaben „weich“ und „fest“ beziehen sich auf den Preis des Tees.